

Tätigkeitsbericht Rheintaler Kulturstiftung 2015



Geschäftsstelle Rheintaler Kulturstiftung
Februar 2016

Kulturförderung

Leistungsvereinbarung mit dem Kanton

Die Leistungsvereinbarung des Amtes für Kultur mit der Rheintaler Kulturstiftung ist nun das fünfte Jahr in Kraft. Sie regelt, dass der Kanton die freien Projektbeiträge der Rheintaler Gemeinden für die regionale Kulturförderung verdoppelt. 2015 haben die Rheintaler Gemeinden 3.50 pro Einwohner/in und das Amt für Kultur 150'000 Franken für die regionale Kulturförderung bereitgestellt. Dies sind Fr. 1.00 pro Einwohner/in mehr und Fr. 50'000 mehr von der kantonalen Kulturförderung.

Mit Unterstützung der Rheintaler Gemeinden hat die Rheintaler Kulturstiftung mit dem Amt für Kultur eine neue Leistungsvereinbarung ausgehandelt, welche für die Jahre 2015 bis 2017 in Kraft ist. Die regionale Kulturförderung ist damit für die nächsten drei Jahre im Rheintal gut abgesichert.

Regionale Kulturförderbeiträge

Insgesamt wurden 37 projektbezogene Kulturförderbeiträge gesprochen, welche im gleichen Jahr zur Realisierung kamen.

- Jubiläumskonzert, Altstätten, Frauenchor Altstätten, www.frauenchor-altstaetten.ch
- Bleiwis, Verein solarplexus, www.bleiwis.ch
- Buchprojekt "Jacob Rohner", Jolanda Spirig, www.medienarbeit.ch
- Musical "Little Shop of Horrors, Kantonsschule Heerbrugg, www.ksh.edu
- Gartenwege der Schweiz Band 3, ICOMOS, www.icomos.ch
- Produktion EP, Bordeaux Lip, www.bordeauxlip.com
- Rheintanzen.ch, KUSPI, Diepoldsau, www.rheintanzen.ch
- Oratorium, Rheintalische Singgemeinschaft, Au, www.rgml.ch/www.rhsg.ch
- Frauenhofkonzerte 2015, Geniesser 2015, Altstätten
- Solo-CD Enrico Lenzin, www.enricolenzin.ch
- MundartMai 2015, Ueli Bietenhader, Altstätten
- 62. Rheintaler Gesangsfest, Männerchor Rüthi, www.maennerchor-ruethi.ch
- 100 Jahre Frank Sinatra, SSC Big Band Rheintal, Altstätten, www.sscbigband.ch
- Staablueme 2015, Verein Staablueme, Altstätten, www.staablueme.ch
- Sommer im Park, Kreatif GmbH, Au-Heerbrugg, sommerimpark.ch
- Rheintaler Kultur- und Theatertage, Kinotheater Madlen, Heerbrugg, www.kinomadlen.ch
- Konzerttournee russisches Vokalensemble, Vokalensemble Vladimir Ciolkovitch

- Frühlingskonzerte, Ostschweizer Blasmusikorchester, Au, www.obo-ostschweizerblasorchester.ch
- Singles-Produktion, Early Call, www.earlycall.ch
- Herbstprogramm 2015, Kleintheater Lumière, Rebstein, www.theaterlumiere.ch
- Barockmusikfestival, Verein Froschkönig, Balgach, www.froschkoenigreich.ch
- Mozart Requiem, Altstätter Konzertzyklus, www.konzertzyklus.ch
- CD Produktion, Loreley & Me, www.facebook.com/Loreleyandme
- CD / Videoclip, Delashes, www.duodelashes.com
- 4 Clowns 3 Duos – Wunderkammer, Alexander & Beatrix Ott, Marbach, www.erika-clown.ch
- 4. Drummer Wettbewerb, Silvio Söldi, Altstätten, www.drum-wettbewerb.ch
- Konzert, Verein Junge Klassik Rheintal, Diepoldsau
- CD Produktion, Luigis, www.luigis.ch BalgArt 2015, Kulturverein Balgach
- CD Produktion, Meacemacher, meacemacher.jimdo.com
- Konzert in Widnau, Emotion Wind Orchestra, www.emotionwinds.ch
- Künstlerbuch "Rambo", Beni Bischof, www.benibischof.ch
- Hädöpfli ond Mäzeschtärn, Urs Stieger, Berneck, www.u-stieger.com
- Konzertreihe, Loom, www.loom-music.ch Winterkonzerte 2015, THE FRIENDS, www.the-friends.ch
- X-Mas Konzerte 2015, SSC Big Band, Altstätten, Heerbrugg, www.sscbigband.ch
- Adventskonzert, Evang. & Kath. Kirchenchor, Balgach

16 Gesuche mussten abgelehnt werden, weil eine oder mehrere Fördervoraussetzungen nicht gegeben oder erfüllt waren.

Sechs Institutionen profitierten von Programmbeiträgen für das Jahr 2015:

- Kulturforum Berneck, www.kulturforum-berneck.ch
- Pro Cultura Rebstein, www.procultura.ch
- Bühne Marbach, www.buehne.marbach.ch
- Orchesterverein Widnau, www.orchestervereinwidnau.ch
- Ensemble- und Solistenwettbewerb Rüthi, www.msor.ch
- Froschkönig, Kulturverein Schloss Grünenstein, Balgach, www.froschkoenigreich.ch

Regionale Leistungsvereinbarungen

Mit folgenden regionalen Kulturinstitutionen bestehen 2015 wie bereits im Vorjahr Leistungsvereinbarungen über Betriebsbeiträge:

- KINOTHEATER Madlen Heerbrugg, www.kinomadlen.ch
- Schlosskonzerte Balgach, www.schlosskonzerte.kinomadlen.ch
- Blues- und Jazztage, www.kinomadlen.ch
- Diogenes-Theater Altstätten, www.diogenes-theater.ch
- Museum Rheinschauen, Verein Rheinschauen, www.rheinschauen.at

Mit den Leistungsvereinbarungen werden die kulturellen Angebote der geförderten Institutionen sowie im Gegenzug die Fördermittel (Betriebsbeiträge) vom Kanton und der Region an die Kulturinstitutionen festgelegt.

Lotteriefonds

Aus dem Lotteriefonds konnten weitere Projekte aus der Region in einer Höhe von über Fr. 200'000.- unterstützt werden. Es sind dies:

- Staablueme Altstätten
- Sommer im Park, Heerbrugg
- Sandro Moreni "Brooksie"
- Buchprojekt Lina Zingg
- Museum Altstätten, Digitalisierung
- Nostalgie theater Balgach
- Museum Altstätten, Weiterentwicklung

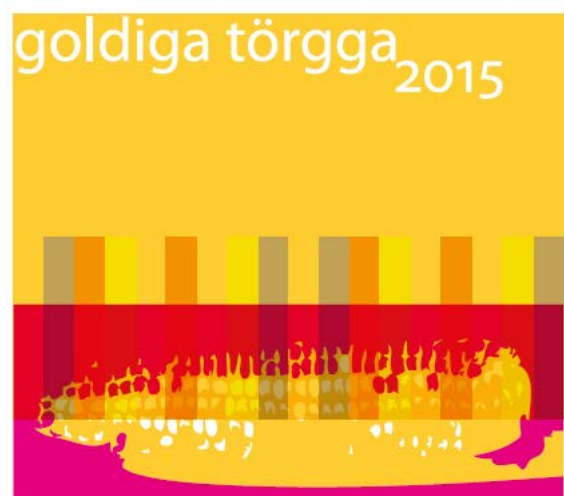
Der Stiftungsrat der Rheintaler Kulturstiftung übernimmt eine wichtige Funktion bei der Beurteilung solcher Gesuche.

Rheintaler Kulturpreis: „Goldiga Törgga,,

Der 2012 von der Rheintaler Kulturstiftung ins Leben gerufene Anerkennungspreis für ausserordentliche Leistungen von Rheintaler Kulturschaffenden ist mittlerweile zu einer festen Institution im Rheintal geworden. Der mit 15'000 Franken dotierte „Goldiga Törgga“ würdigt nachhaltiges, innovatives Rheintaler Kulturschaffen mit überregionaler Ausstrahlung. Das Preisgeld soll den Preisträgerinnen und Preisträgern erlauben, sich in einer Auszeit ausschliesslich ihrem künstlerischen oder kulturellen Schaffen zu widmen. Die Rheintaler Kulturstiftung zeichnet Kunst- und Kulturschaffende, Institutionen oder Organisationen mit dem „Goldiga Törgga“ aus.

Die Jury

Die Selektion der Anwärterinnen und Anwärter für den Rheintaler Kulturpreis obliegt einer Jury unter Federführung von Ursula Badrutt, Stiftungsratsmitglied der Rheintaler Kulturstiftung und Vertreterin des Amtes für Kultur des Kantons St. Gallen. In der Jury Einsitz haben weiter Roger Berhalter, Kulturredaktor St. Galler Tagblatt, Dr. Winfried Nussbaumüller, Abteilungsvorstand Kultur des Landes Vorarlberg, Hans-Peter Enderli, Stiftungsrat der Rheintaler Kulturstiftung, und Jolanda Spirig, Autorin und erste Preisträgerin des Goldiga Törgga, Marbach. Dieses Gremium legt dem Stiftungsrat maximal drei Nominierungen zur Auswahl vor. Eine persönliche Bewerbung um diese Auszeichnung ist nicht möglich.



Floriana Frassetto

erhält als Einwohnerin von Altstätten den Rheintaler Kulturpreis «Goldiga Törgga» für ihr eigenständiges, unverwechselbares und innovatives Wirken als Erfinderin, Gründerin, Choreographin und Mitspielerin in der weltweit einzigartigen Theatergruppe MUMMENSCHANZ. Mit ihrer phantasievollen, poetischen und humorvollen Maskeraden und Bewegungen versteht es MUMMENSCHANZ wie keine andere Theatergruppe, seit über 40 Jahren Gross und Klein ohne Worte zu begeistern und in eine zeit- und schwerelose Welt zu entführen.

6. November 2015

Dr. Christa Köppel
Präsidentin Rheintaler Kulturstiftung

Ursula Badrutt
Jurypräsidentin, Stiftungsratsmitglied,
Vertreterin Amt für Kultur

Bild: Preisverleihungsurkunde 2015

Floriana Frassetto – Preisträgerin Goldiga Törgga 2015

Die diesjährige Wahl des Goldiga Törgga fiel auf die bekannte Altstätter Künstlerin und Hauptakteurin der weltberühmten Theatergruppe Mummenschanz. Ausgezeichnet wurde ihr eigenständiges, unverwechselbares und innovatives Wirken als Erfinderin, Gründerin, Choreographin und Mitspielerin im weltweit einzigartigen Mummenschanz-Theater.

Preisverleihung „Goldiga Törgga“ 2015

Die Preisverleihung des Goldiga Törgga gehört mittlerweile zum festen Bestandteil vieler Rheintalerinnen und Rheintaler in ihrer Agenda. Über 150 Gäste fanden sich am 9. November in der Aula der Kantonsschule Heerbrugg ein. Der Preis wurde Floriana Frassetto von Christa Köppel, Präsidentin der Rheintaler Kulturstiftung, überreicht. Die Laudatio hielt Frey Knie jun., Direktor des Zirkus Knie und langjähriger Freund, in Form eine Videobotschaft. Margrit Mattle-Lindegger, Stadträtin aus Altstätten und eine langjährige Wegbegleiterin von Floriana Frassetto, erzählte von einigen ihrer ganz persönlichen Erlebnisse mit der grossartigen Künstlerin. Musikalisch wurde der Abend von den SamSingers umrahmt.



Foto: Die sichtlich gerührte Preisträgerin während der Laudatio von Frey Knie an der Preisverleihung des Goldiga Törgga 2015

Jugendschreibwettbewerb „Bleiwis“

„Junge Schreibtalente im Rheintal fordern und fördern.“ Diese klare und eindeutige Zielsetzung steht auch hinter der dritten Durchführung des Rheintaler Jugendschreibwettbewerbs, der vom Verein solarplexus in Zusammenarbeit mit der Rheintaler Kulturstiftung realisiert wurde.

Zweite Buchveröffentlichung „Vollgas“

Gleichzeitig mit der Lancierung des Wettbewerbsmotto 2015 „Grenzen“ wurde das Buch mit den letztjährigen Siegertexten zum Thema „Vollgas“ druckfertig. Im Juni besuchten sechs Finalistinnen des Rheintaler Jugend-Schreibwettbewerbes 2014 den Bucher Verlag in Hohenems, um „ihr“ Buch in Empfang zu nehmen und mehr über das Verlags- und Druckwesen zu erfahren. Zu kaufen ist das Buch bei lokalen Buchhändlern, auf Amazon, über die eigenen online- Kanäle des Bucher Verlages und auf bleiwis.ch.



Foto: Stolz präsentieren ein Teil der Finalistinnen 2014 „ihr“ Bleiwis-Buch und das Wettbewerbsmotto 2015

Gleichbleibendes Interesse

Knapp 50 junge Rheintalerinnen und Rheintaler haben am Rheintaler Jugendschreibwettbewerb zum Themas „Grenzen“ teilgenommen. Sieben Schreibtalente durften im Finale ihre Texte zum Besten geben.



Foto: Motto Bleiwis 2015

Überzeugender Finalabend am 03.12.2015

Die Stimmung in der Bühne Marbach war grossartig. Gekonnt vorgetragen wurden die Texte live vor Publikum und der Jury. Ramon Schmalz aus Montlingen – einziger Finalist - gewann den Jurypreis in der Kategorie 14- bis16-Jährige. Der Sekundarschüler überzeugte nicht nur die Jury, sondern auch das Publikum. Mit seinem witzigen

Text „Grenzstein“ lag er auch hoch in der Gunst des Publikums, er gewann in seiner Alterskategorie auch den Publikumspreis.

In der Kategorie der 17- bis 20-Jährigen gewann Stefanie Sigrist aus St. Margrethen. In dieser Kategorie ging der Publikumspreis an Alessia Schmid aus Marbach. Weitere Finalistinnen waren Sina Schegg aus Oberriet, Alexandra Benz aus Berneck, Rebekka Künzler aus St. Margrethen und Lilian Furrer aus Rorschach. Sie ist Kanti-Schülerin in Heerbrugg. Musikalisch untermalt wurde der Abend von einem virtuosen jungen Pianisten, Joel Küng aus Altstätten.



Foto: die Vortragenden am Finalabend

Die Jury des Rheintaler Jugend-Schreibwettbewerbs besteht aus Stephan Sigg, Gert Bruderer, Ylber Konzett, Ladina Aeberhard und Susanne Fuchs.

Aus KulturDialog wird KulturStammtisch

Während der letzten fünf Jahren verfolgte die Rheintaler Kulturstiftung mit den KulturDialogen klare Zielsetzungen. Man wollte die Rheintaler Kulturstiftung und die Rheintaler Kulturförderung spartenspezifisch den Rheintaler Kulturschaffenden bekannt machen und das gegenseitige Kennenlernen vereinfachen. Mit dem KulturStammtisch verfolgt die Rheintaler Kulturstiftung neu das Ziel, eine informelle Plattform für Kommunikation, Vernetzung und Diskussionen mit und unter den Rheintaler Kulturschaffenden und Kulturinstitutionen zu schaffen.

Die ungezwungene Atmosphäre des ersten KulturStammtisches am 24. August in der Habsburg wurde bewusst gewählt. Es bestand kein vordefiniertes Programm, man traf sich, diskutierte und trank zusammen ein Bier oder Glas Wein.

Der zweite KulturStammtisch am 15. November 2015 war ebenfalls gut besucht und fand im Wein Berneck statt



Foto: Erster KulturStammtisch in der Habsburg

Kommunikation

Neues Logo – neuer Web-Auftritt

RHEINTALER KULTURSTIFTUNG

Mit dem neuen Auftritt unserer Region, rheintal.com, hat auch die Kulturstiftung ein neues Logo und eine neue Homepage erhalten. Kultur trägt viel zur Lebensqualität bei, somit ist sie auch ein grosser Bestandteil der Standortattraktivität unserer Region.

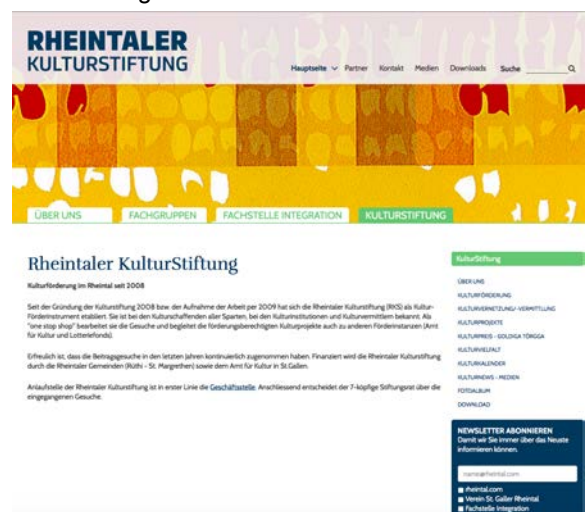


Bild: Neuer Web-Auftritt der Rheintaler Kulturstiftung

Um die eigenständige Positionierung als regionale Kulturförderungsinstitution zu erhalten, lautet die offizielle Email-Adresse/URL der Rheintaler Kulturstiftung nach wie vor:

info@rheintalerkulturstiftung.ch

www.rheintalerkulturstiftung.ch

KulturNewsRheintal

Auch 2015 erschienen wiederum die KulturNewsRheintal. Diesmal stand das Thema „(Pop-)Musik-Nachwuchs im Rheintal“ im Zentrum. Neben Interviews mit Steven Marx, Projektleiter «Rheintal

Soundz» und Jugendarbeiter des Jugendnetzwerkes Soziale Dienste Mittelrheintal und Alexander Frei Musiker und Programmverantwortlicher von «HUND», wurden die Möglichkeiten und Plattformen für junge Musiktalente in der Region beleuchtet.

Organisationen zugänglich machen. Bis anhin war es IGO nicht möglich, die Daten an andere Zeitungen weiterzuvermitteln.

Neu erscheinen Rheintaler Veranstaltungen, welche auf ostevents.ch eingegeben werden, auf der Homepage der Rheintaler Kulturstiftung unter Kulturagenda.

RHEINTALER KULTURSTIFTUNG KulturNewsRheintal

KulturThemaAktuell «Bühne frei» – Musik-Nachwuchs im Rheintal



In einer Reihe von Workshops und Workshops im St. Galler Rheintal, interessante Nachwuchstalente, lokale Musikformationen und Komponisten, Musiker und Musikerinnen werden im Rahmen der Musik- und Kulturarbeit im Bereich Folk, Pop, Funk, Rock, Jazz, Indie-Rock und der zeitgenössischen Musik aktiv gefördert. Die Workshops sind als Plattformen für den Austausch und die Zusammenarbeit von Musikern und Musikliebhabern gedacht. Es geht um die Förderung von Talenten, um die Entwicklung von Projekten und um die Zusammenarbeit von Musikern und Musikliebhabern. Die Workshops sind als Plattformen für den Austausch und die Zusammenarbeit von Musikern und Musikliebhabern gedacht. Es geht um die Förderung von Talenten, um die Entwicklung von Projekten und um die Zusammenarbeit von Musikern und Musikliebhabern.

Elektronischer KulturNewsletter

Im September 2015 erfolgte der erste Kulturnewsletter in elektronischer Form an Kulturschaffende und –Betreibende. Im Dezember wurde der zweite KulturNewsletter verschickt.



Liebe Kulturschaffende und -VeranstalterInnen
Liebe Kulturinteressierte und -VernetzterInnen

Bereits bald der Herbst Einzug und Sie erhalten von der Rheintaler Kulturstiftung den zweiten Kultur-Newsletter mit folgenden Themen: Rheintaler Kulturstammtisch, Preisverleihung Goldiga Törgga, Einsendungen Bleiwiis, Online Plattformen und Logo-Verwendung der Rheintaler Kulturstiftung.

Wir schauen mit Spannung einem reichen Kultur-Herbst entgegen und freuen uns, zusammen mit Ihnen im St.Galler Rheintal einen aktiven, lebendigen Kulturraum zu gestalten.

Freundliche Grüsse
Ihre Rheintaler Kulturstiftung

Bild: erster elektronischer KulturNewsletter

Medienberichterstattung 2015

- 22.06.2015: Besuch Bucher-Verlag, Hohenems mit Finalistinnen 2014 von Bleiwiis + Lancierung Wettbewerbsmotto
- 26.06.2015: KulturNewsRheintal (Gesamtseite der Kulturstiftung im Rheintaler)
- 17.08.2015: Bericht über Beni Bischof – ein Jahr nach Goldiga Törgga-Gewinn
- 03.07.2015: Bleiwiis, Aufforderung am Wettbewerb mitzumachen
- 27.08.2015: Bericht über ersten KulturStammtisch
- 07.09.2015: Nochmalige Aufforderung, bei bleiwiis mitzumachen
- 15.10.2015: Floriana Frassetto, Preisträgerin 2015 des „Goldiga Törgga“
- 06.11.2015: Berichterstattung über Preisverleihung des „Goldiga Törgga“
- 30.11.2015: Vorschau/Einzelheiten zum Finale-Abend von „Bleiwiis“
- 05.12.2015: Berichterstattung über Finale von Bleiwiis“

Facebook-Auftritt

Seit 2014 verfügt die Rheintaler Kulturstiftung über einen facebook-Auftritt. Ziel ist es, die Vernetzung der Kulturstiftung und der Kulturschaffenden

Kulturinterview



Sven Marx: In den letzten beiden Jahren gab es «Rheintaler Soundz»-Interviews mit jungen Musikern und Musikerinnen. Wie sieht das Projekt aus? Sven Marx: «Rheintaler Soundz» ist ein Projekt der Kulturstiftung, das sich mit der Förderung von Talenten und der Zusammenarbeit von Musikern und Musikliebhabern beschäftigt. Es geht um die Entwicklung von Projekten und um die Zusammenarbeit von Musikern und Musikliebhabern. Die Workshops sind als Plattformen für den Austausch und die Zusammenarbeit von Musikern und Musikliebhabern gedacht. Es geht um die Förderung von Talenten, um die Entwicklung von Projekten und um die Zusammenarbeit von Musikern und Musikliebhabern.

Kulturinterview



Alexander Frei: Sie sind heute musikalischer Leiter der Projektgruppe der Kulturstiftung «Rheintaler Soundz». Wie entstand das Projekt? Alexander Frei: Das Projekt entstand aus der Idee, junge Musikern und Musikerinnen eine Plattform zu bieten, um ihre Werke zu präsentieren und sich auszutauschen. Es geht um die Förderung von Talenten und die Zusammenarbeit von Musikern und Musikliebhabern. Die Workshops sind als Plattformen für den Austausch und die Zusammenarbeit von Musikern und Musikliebhabern gedacht. Es geht um die Förderung von Talenten, um die Entwicklung von Projekten und um die Zusammenarbeit von Musikern und Musikliebhabern.

Bild: Ausgabe KulturNewsRheintal 2015

Kultur-Webplattform ostevents.ch wird www.kultur-online.net

Seit 2011 stellt die Rheintaler Kulturstiftung den Kulturschaffenden und Kulturinstitutionen im St. Galler Rheintal den Zugang zu den beiden Kultur-Online-Plattformen www.kultur-online.net und www.ostevents.ch zur Verfügung. Die Kulturstiftung hat sich aufgrund der geographischen Ausdehnung entschieden, [kultur-online.net](http://www.kultur-online.net) nicht länger zu unterstützen. Ende 2014 haben die Tagblatt-Medien ostevents.ch eingestellt und der Verein IGO hat die Site übernommen und bringt sie neu unter ostevents.ch.

- Ostevents.ch wird nicht mehr selber Veranstaltungsdaten veröffentlichen, sondern wird ursprünglich geplant, erfasste Rohdaten an interessierte Redaktionen, Verbände und Organisationen weiterleiten. Somit wird die Plattform unabhängig von den Tagblatt Medien und von Seiten, die aber die Daten weiterhin übernehmen und veröffentlichen.
- Für Kultur-Veranstalter bringt dies einen grossen Nutzen: 1x erfassen und direkt für mehrere Interessenten, Verlage,

untereinander zu fördern und die bestehenden Kommunikationsinstrumente zu ergänzen. Die Besucher-Zahl nimmt stetig zu, die Frequenz auf der Seite ebenso.



Bild: Facebook-Auftritt der Rheintaler Kulturstiftung

- Die Einbindung der *Kulturplattform* *ostevents.ch* und die Unterstützung der Kulturschaffenden bei Publikationen auf dieser Plattform werden im 2016 weiter vorangetrieben.
- Die Kulturstiftung wird auch im 2016 auf facebook präsent sein
- Für die Kommunikation mit Kulturschaffenden und Kultur-Institutionen wird ebenfalls auf den elektronischen Kultur-Newsletter zurückgegriffen.

Dr. Christa Köppel
Präsidentin Rheintaler Kulturstiftung

Ausblick 2016

Die Förderung des Rheintaler Kulturschaffens ist der Motor für alle Bestrebungen der Rheintaler Kulturstiftung. Im Zentrum ihrer Aktivitäten stehen daher Massnahmen, welche die Kulturschaffenden und Kulturbetreiber darin unterstützen, die Reichweite und die „Strahlkraft“ ihrer Angebote zu vergrössern und sich gegenseitig besser zu vernetzen:

- 2016 wird bereits zum fünften Mal der Rheintaler Kulturpreis „*Goldiga Törgga*“ verliehen. Die öffentliche Preisverleihung findet am 4. November 2016 voraussichtlich im Kinotheater Madlen statt.
- Die aktive Unterstützung des Rheintaler Jugendschreibwettbewerbs „*Bleiwiss*“ ist auch im Jahr 2016 vorgesehen. Im Frühjahr 2016 werden wiederum die Texte des letztjährigen Rheintaler Jugendschreibwettbewerbs in Buchform veröffentlicht werden.
- Für 2016 ist eine weitere Ausgabe der *KulturNewsRheintal* geplant, diesmal zum Thema „Fünf Jahre Rheintaler Kulturstiftung“.
- Die Vernetzung unter den Kulturschaffenden und der Dialog mit der Kulturstiftung ist auch 2016 auf der Agenda. Im Februar und im August finden jeweils ein KulturStammtisch statt.